

WIRTSCHAFT UND GESELLSCHAFT

30. Jahrgang (2004), Heft 1

Inhalt

Editorial

Von Sonntagsreden und Montagsproblemen. Überlegungen zur Erweiterung der EU 3

Gunther Tichy

Der Wandel von der ‚Sozialdemokratischen Geborgenheit‘ zur ‚Neuen Unsicherheit‘ – Eine vernachlässigte Ursache der Stagnation 9

Wolfgang Nitsche

Die Bilanz der EU-Erweiterungsverhandlungen aus wirtschaftspolitischer Sicht 27

Harald Zschiedrich

Ausländische Direktinvestitionen: Segen oder Fluch? Zur Rolle von Direktinvestitionen für die wirtschaftliche Entwicklung mittelosteuropäischer EU-Beitrittsländer 45

Wolfgang Brassloff

New Labour – A Survey 73

Michael Mesch

Vertikale und intraindustrielle Lohn- und Gehaltsstreuung in Österreich 1995-2000. Einige Beobachtungen anhand der Einkommensstatistik des Hauptverbandes 99

Berichte und Dokumente

Franz Heschl, Max Haller

Einstellungen zur Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik im internationalen Vergleich. 133

Bücher

Engelbert Theurl, Hannes Winner, Rupert Sausgruber (Hrsg.), Kompendium der österreichischen Finanzpolitik (Bruno Rossmann) 139

Michael Latzer, Natascha Just, Florian Saurwein, Peter Slominski, Selbst- und Ko-Regulierung im Mediamatiksektor. Alternative Regulierungsformen zwischen Staat und Markt (Wolfram Proksch). 148

Günther Chaloupek, Dionys Lehner, Herbert Matis, Roman Sandgruber, Die vorhandene Chance. Österreichische Industriegeschichte 1700 bis 1848 (Felix Butschek).....	156
Herwig Wolfram (Hrsg.), Österreichische Geschichte, Studienausgabe, Schuber Nr. 1: Von der Urgeschichte bis zum Hochmittelalter (Martin Mailberg)	162
Materialien zu „Wirtschaft und Gesellschaft“	167

Unsere Autoren:

Wolfgang Brassloff lehrt Politische Ökonomie an der Salford University in Manchester und ist Mitarbeiter des European Studies Research Institute.

Max Haller ist ordentlicher Universitätsprofessor und Leiter des Instituts für Soziologie der Karl-Franzens-Universität Graz.

Franz Heschl ist Mitarbeiter der Abteilung Wirtschaft der Kammer für Arbeiter und Angestellte für die Steiermark in Graz.

Michael Mesch ist Mitarbeiter der Abteilung Wirtschaftswissenschaft und Statistik der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien.

Wolfgang Nitsche ist stellvertretender Leiter der Abteilung für EU-Koordination, Beziehungen zu Mittel- und Osteuropa und Handelspolitik im österreichischen Bundesministerium für Finanzen.

Gunther Tichy ist Leiter des Instituts für Technikfolgenabschätzung an der Österreichischen Akademie der Wissenschaften in Wien.

Harald Zschiedrich ist Professor am Institut für Außenwirtschaft/Internationales Management an der Fachhochschule für Technik und Wirtschaft Berlin.